

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Kreisausländerbeirats (ABR/IX-011/2012)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 19.02.2013, 18:00 Uhr bis 20:05 Uhr,
Sitzungszimmer Modau, Raum 4014,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Bericht des Vorstandes
3.	Berichte aus den Ausschusssitzungen
4.	Vorbereitung der Ausschusssitzungen
5.	Herr Thomas Koch informiert über die Situation der Flüchtlinge im LK Da.-Di.
6.	Erfahrungsaustausch der örtlichen Ausländerberäte am 26.01.2013 in Groß-Umstadt
7.	Anträge des Ausländerbeirates Münster "Änderung Friedhofs und Bestattungsgesetz" und "Einführung des Interkulturellen Kalenders"
8.	Bericht aus dem Interkulturellen Büro des Kreises Da.-Di.
9.	Berichte aus den Ausländerbeiräten der Städte/Gemeinden
10.	Bericht aus der agah
11.	Verschiedenes

Anwesende	
Mitglieder	
Herr George Bal	
Herr Donato Girardi	
Herr Mohammad Luqman Kahloon	
Frau Hülya Lehr	
Herr Karrimullah Zeervi	
stv. Mitglieder	
Frau Sandra Machado Freitas Pereira	
beratende Mitglieder	
Herr Hans-Joachim Larem	
Frau Sigrid-Inge Slabon	
Verwaltung	
Frau Sabine Hahn	
Herr Thomas Koch	
Frau Despina Spanidou	

Abwesende	
Mitglieder	
Herr Daud Anwar	
Deborah Cammilleri	
Herr Mustafa Gülhan	
Herr Kemal Kayurtgan	entschuldigt
Herr Erkan Taspinar	
beratende Mitglieder	
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	entschuldigt
Frau Marita Keil	

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Eröffnung und Begrüßung; Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Beschluss:

Vorsitzender Bal begrüßt die Anwesenden, insbesondere das neue beratendes Mitglied Frau Stummer, von der Piraten Partei Sie wird künftig in den Sitzungen des Kreisausländerbeirates als beratendes Mitglied teilnehmen, und Herrn Koch vom Amt für Zuwanderer und Flüchtlinge.

Vorsitzender Bal, stellt fest:

1. Die Einladung zur 11. Sitzung des Kreisausländerbeirates ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Kreisausländerbeirat ist mit 6. Anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.
3. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 9. Sitzung des Kreisausländerbeirates wurden nicht erhoben.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Vorstandes**

Beschluss:

Vorsitzender Bal berichtet von der Vorstandssitzung vom 29.01.2013.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte aus den Ausschusssitzungen**

Beschluss:

Herr Girardi berichtet über die IUA Sitzung die am 18.02.2013 im Kreishaus Dieburg stattfand. Für den Ausbau des Kreishaus Dieburg wurden ca. 16 Millionen Euro Kosten veranschlagt. Die Bauzeit beträgt etwa zwei Jahre. Ab Mitte März werden die Abteilungen für die Dauer der Bauzeit an anderen Standorten umziehen. Die Ausländerbehörde wird nach Groß-Umstadt zur Resopal Hans-Böckler-Str. 4, 64823 Groß-Umstadt umziehen.

Die Informations-Flyer mit den neuen Standorten wird die Geschäftsstelle an die Ausländerbeiräte verschicken. Die Ausländerbeiräte sollen vor Ort über den Umzug der Ausländerbehörde und anderen Abteilungen informieren.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Ausschusssitzungen**

Beschluss:

Vorsitzender Bal informiert, dass der TOP „Strategische Zielplanung des Landkreises Da.-Di.“ in allen Ausschüssen und im Kreistag behandelt wird.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Herr Thomas Koch informiert über die Situation der Flüchtlinge im LK Da.-Di.**

Beschluss:

Herr Thomas Koch vom Amt für Zuwanderer und Flüchtlinge berichtet über die Situation der Flüchtlinge im Landkreis Da.-Di.

- Die Zahl der Flüchtlinge im Landkreis nimmt stetig in den letzten Jahren zu.
- Asylbereich ist eine Bundesangelegenheit, vom Land Hessen werden ca. 448,- Euro pro Person im Monat für die Kosten an den Landkreis bezahlt, da es keine Kostendeckung gibt muss der Landkreis ca. 1,3 Million Euro jährlich dazuzahlen.
- Im Jahr 2012 gab es 210 Zuweisungen.
- Zurzeit sind 688 Flüchtlinge in Landkreis untergebracht.
- Mehr als die Hälfte der Flüchtlinge sind in Gemeinschaftsunterkünfte und 320 Personen in privat angemieteten Wohnungen untergebracht.
- Es gibt ca. neun Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis das sind Alsbach-Hähnlein ca. 134 Personen, Eppersthausen ca. 68 Personen, Rossdorf ca. 35 Personen, Dieburg ca. 58 Personen in angemietet Wohnung in einem Haus, Groß-Umstadt ca. 40 Personen, Messel ein Haus angemietet für 28 Personen, Pfungstadt Unterkunft mit 34 Personen, ferner gibt es in Reinheim ein Unterkunft.
- Die Gemeinschaftsunterkunft in Groß-Zimmern wird geschlossen die Flüchtlinge werden nach Dieburg und Messel umziehen weil dort Kapazitäten vorhanden sind.
- Die alte Unterkunft im Industriegebiet Bickenbach soll abgerissen nach Prüfung der Kosten und neu gebaut werden mit ca. 40 bis 50 Plätzen.
- In den Städten/Gemeinden Alsbach, Dieburg, Reinheim und Pfungstadt gibt es Arbeitskreise mit Ehrenamtlich tätigen die sich für die Flüchtlinge engagieren.
- Herr Koch bittet die Ausländerbeiräte vor Ort für die Aufnahme von Flüchtlingen zu werben.
- Die Power Point Präsentation vom Herrn Koch mit den Zahlen über die Asylsuchenden im Landkreis wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Koch beantwortet die Fragen der Anwesenden und verabschiedet sich, nachdem der Vorsitzenden sich bei Ihm für den Vortrag bedankt hat.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Erfahrungsaustausch der örtlichen Ausländerberäte am 26.01.2013 in Groß-Umstadt**

Beschluss:

Vorsitzender Bal berichtet vom Erfahrungsaustausch der örtlichen Ausländerbeiräte, das am 26.01.2013 von 10:00 bis 16:00 Uhr in Groß-Umstadt stattfand. Das Treffen war sehr gut, es wurden viele Fragen der Anwesenden beantwortet und Anregungen für die inhaltliche Arbeit der Ausländerbeiräte gegeben.

- Es waren Mitglieder aus Babenhausen, Groß-Umstadt, Seeheim-Jugenheim und Weiterstadt anwesend.
- Stefan Zelder von der agah war anwesend und hat viele Fragen der Teilnehmenden beantwortet.
- Die Anwesenden haben den Wunsch geäußert ein- bis zweimal jährlich solche Erfahrungstreffen rotierend bei allen Ausländerbeiräte zu organisieren.
- Einmal jährlich sollen alle örtlichen Ausländerbeiräte und Ihre Familienmitglieder zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen werden.
- Das Thema „kommunales Wahlrecht für alle Ausländer und Ausländerinnen“ immer wieder auf die Tagesordnung zu setzen.
- Kontakt und Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat Darmstadt aufzubauen und zu intensivieren.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Anträge des Ausländerbeirates Münster "Änderung Friedhofs und Bestattungsgesetz" und "Einführung des Interkulturellen Kalenders"**

Beschluss:

Frau Lehr gibt zur Kenntnis, dass der Ausländerbeirat Münster in seiner letzten Sitzung eine Pressemitteilung zur Verabschiedung des neuen Hessisches Friedhofs- und Bestattungsgesetz beschlossen hat. Der Ausländerbeirat hat seine Empörung darüber kundgetan, dass besonders Muslime und Juden- auch mit der Gesetzesänderung- stets in die Rolle des Bittstellers gedrängt werden und der strukturellen Diskriminierung ausgesetzt werden können.

Es entsteht eine Diskussion zu dem Thema, es soll eine Arbeitsgruppe im Kreisausländerbeirat eingerichtet werden, die sich mit dem Thema befassen soll nachdem Informationen aus den Städten und Gemeinden gesammelt werden. Hier soll abgefragt werden ob im Landkreis Anfragen zu moslemischen Bestattungen vorliegen und in welche Städte/Gemeinden moslemische Bestattungen möglich sind.

Der Antrag „Einführung des Interkultureller Kalenders“ wird kurz thematisiert und zurückgezogen. Der Antrag wird vom Antragsteller neu formuliert und bearbeitet.

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht aus dem Interkulturellen Büro des Kreises Da.-Di.**

Beschluss:

Frau Hahn berichtet, dass das Interkulturelle Büro sich bemüht das Querschnittsthema Migration in der Verwaltung in allen Fachabteilungen zu verankern.

Heute fand im Kreistagssitzungssaal der Fachtag „Ausländische Pflegekräfte. Von der Dienstmädchengesellschaft zum Skype Mothering“ statt, der gut besucht war. Weitere Veranstaltungen im Rahmen des Themas „Demographischer Wandel“ finden im Laufe des Jahres statt. Hierzu wurde ein Flyer an alle Ausländerbeiräte versandt.

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte aus den Ausländerbeiräten der Städte/Gemeinden**

Beschluss:

Weiterstadt: Es fand keine Sitzung statt. Die nächste Sitzung ist am 06.03.13.

Babenhausen: Es fand keine Sitzung statt.

Dieburg: bei der letzten Sitzung am 14.02.13 sollte das Thema Islamischer Religionsunterricht in den Schule behandelt werden und wurde auf die nächste Sitzung vertagt. Eine Informationsveranstaltung mit ausländischen Studierenden ist in Planung.

Groß-Umstadt: Am 23.03.13 wird eine Informationsveranstaltung zum Thema „Gewalt an Jugendlichen“ in einer Schule durchgeführt.

Seeheim-Jugenheim: Am 23.01.13 fand wieder eine Aktion mit Kindergärten statt, um den Kontakt mit Eltern mit Migrationshintergrund herzustellen. Der Ausländerbeirat hat Kontakte zur Internationalen Schule aufgebaut. Asylbewerber sollen auch nach Seeheim-Jegenheim kommen. Ein Willkommensfest für alle Neubürger in Seeheim-Jugenheim soll im Frühjahr stattfinden.

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht aus der agah**

Beschluss:

Die nächste Plenarsitzung der agah findet am 23.02.13 in Rodgau statt.

Frau Spanidou erläutert das „Netzwerk gegen Diskriminierung Hessen“, dass bei der agah in Wiesbaden angesiedelt wurde. Der Kreisausländerbeirat ist auch Netzwerkpartner. Die agah bittet die örtlichen Ausländerbeiräte, die Diskriminierungsstelle vor Ort bekannt zu machen und möglichst viele Fälle dort zu melden.

Das Netzwerk bietet:

- Beschwerdeline
- Erstberatung für von Diskriminierung Betroffene
- Vermittlung von regionalen Ansprechpartner/innen und Rechtsbeiständen
- Erfassung und Dokumentation von Diskriminierungsfällen in Hessen

WWW.NETZWERK-GEGEN-DISKRIMINIERUNG-HESSSEN.DE

Beschluss zu TOP 11.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

Vorsitzender Bal schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 4. April 2013

George Bal
Vorsitzender

Despina Spanidou
Schriftführerin